

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offene Lehrstelle an der Primarschule Freienbach/Bäch

Die Gemeinde Freienbach hat an der neuerrichteten Primarschule Freienbach/Bäch eine

Lehrstelle für eine Lehrerin

(Unterstufe) auf Schulbeginn im Frühjahr 1958 zu besetzen. Besoldung nach kantonalen Bestimmungen. Anmeldungen sind mit den notwendigen Beilagen an das Schulpräsidium Freienbach zu richten.

Schulrat Freienbach SZ

Schulgemeinde Seelisberg UR

Der Schulrat von Seelisberg UR sucht tüchtigen

Primarschullehrer und Organisten

Stellenantritt auf ca. anfangs Januar oder Frühjahr 1958. Evtl. Stellvertreter vom 1. Januar 1958 bis Frühjahr 1958. Besoldung nach kant. Besoldungsreglement. Schriftliche Anmeldung unter Beilage des Patentausweises, Zeugnissen, Lebenslauf etc. sind an das Schulpräsidium Seelisberg zu richten.

Seelisberg, den 9. November 1957
Schulrat Seelisberg

Wir suchen für unser 14jähriges Töchterchen

Privat-Lehrerin

für Schulunterricht und erzieherische Betreuung während ca. zweier Monate, in katholischer Familie. (6. Primarschulklasse.)

Fam. Eisenlohr-Hoegger, Goßau SG
Tel. (071) 8 51 24

Freiheit in Erziehung. Herausgegeben vom Bund katholischer Erzieher. Herder, Freiburg 1956. 224 S.

Zehn Fachleute bemühen sich in elf Arbeiten zu zeigen, welche Bedeutung der Freiheit in der Erziehung zukommt und wie sie dosiert werden soll. Die Philosophen suchen den Begriff zu klären und die Theologen und Erzieher die Anwendung auf den Menschen zu machen. Auch der Einfluß des Staates auf die Schule wird besprochen. Es ist nicht leichte Kost, die hier vorgesetzt wird. Die Beiträge verlangen ein ernstes Mitdenken. Die praktischen Hinweise haben deutsche Verhältnisse im Auge, können aber leicht auf unsere Verhältnisse übertragen werden. Gerade uns Eidgenossen wird der letzte Beitrag von Paul Fleig: «Die Überwindung der Toleranz» in der christlichen Liebe viel zu sagen haben. Das Buch ist gebildeten Eltern, Lehrern, Priestern, Schülern und Regierungsmännern sehr zu empfehlen. Gerade Leute in den Behörden, welche sich mit Schulfragen und Fragen der Freizeitgestaltung befassen, sollten dieses Buch durchstudieren.

P.A.L.

STAUD-WETH AUGUSTE: *Ein neuer Tag bricht an*. Tyrolia-Verlag, Innsbruck 1956. Mit Zeichnungen. 304 S. Fr. 11.80.

Zu verkaufen

Der Große Herder

10 Bände Fr. 400.-

Offerten unter Chiffre 1040 an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten.

Für gute katholische Ehen...
gegen unüberlegte Bekanntschaft...

**Eheanbahnung
«Katholischer
Lebensweg»
Kronbühl / S.G.**

Reell, diskret, kirchl.
anerkannt. Prospekt
gratis gegen Rückporto.

Darlehen
erhalten Beamte und
Angestellte ohne Bürg-
schaft. Diskretion. Kein
Kostenvorschuß. Rück-
porto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

Ein wertvolles, prächtiges Buch zur Führung junger Mädchen oder als Geschenk für suchende, ihr Leben gut gestalten wollende Jungmädchen und junge Frauen! Es greift Fragen auf, die das Herz des Mädchens und der Frau bewegen und ist imstande, richtungweisend zu helfen, wo die Frau, sei sie alleinstehend, oder lebe sie in der Ehe, in Schwierigkeiten oder vor wichtigen Entscheidungen steht.

Jedes Gebiet des Lebens, das die junge Tochter oder Frau beschäftigen kann, wird in diesem Buche aufgefangen und in transzendornter Schau klar, ansprechend und anspruchsvoll besprochen. Ob es sich um Fragen handelt, die den Körper und seine Pflege betreffen, die um das Alleinsein oder Mit-andern-Gehen kreisen, ob das Schöne oder Heilige angerufen wird, oder ob es um Beruf oder Berufung geht, immer findet die feinsinnige Kennerin des Mädchen- und Frauenherzens den warmen Ton und echten Takt zur wahren, klaren, aufbauenden Antwort. Sie will und kann «das Mädchen dort erreichen, wo es am tiefsten liebt, leidet und begnadet sein darf».

Sr. Dr. J. St.

IDA LÜTHOLD-MINDER: *Der Mann, der Gott gehorcht. Bruder Klaus*. 80 Seiten, 8 Bildseiten. Kanisiusverlag, Freiburg/Schweiz. Kart. Fr. 2.-.

Durch das gesamte Leben des Bruder Klaus zieht sich ein unzweideutiges Merkmal: von der Welt scheinbar abgekehrt, lauscht er immer der Stimme von innen und von oben. Er horcht auf Gott, das ist sein Beruf: Was will Gott von mir? Anregend geschrieben.

K. G.

Primarschule Reinach BL

Auf Beginn des Schuljahres 1958/59 (21. April) ist an der Primarschule Reinach (Baselland) eine neugeschaffene

Lehrstelle

zu besetzen. Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz plus Ortszulage. Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligatorisch.

Bewerber oder Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage von Ausweisen bis 16. Dezember 1957 dem Präsidenten der Schulpflege, A. Feigenwinter, einzureichen.

Schulpflege Reinach



Reihe «Romane der Gegenwart»

Paul Horgan

Das Haus der Sonne

Ein Roman für die anspruchsvolle Frau. Aus dem Amerikanischen von Roswitha Plancherel-Walter. 314 Seiten. Vierfarbiger Schutzumschlag. Leinen Fr. 14.80.

Paul Horgan, der Pulitzer-Preisträger, wurde vom Walter-Verlag vor Jahresfrist mit seiner Erzählung *WEIHNACHTSABEND IN SAN CRISTOBAL*, übersetzt von Annemarie und Heinrich Böll, erfolgreich vorgestellt. Hier erscheint nun sein großer Roman *DAS HAUS DER SONNE*.

Rochester, die liebliche Stadt, Albuquerque, die Stadt am Rande der Mesa, die Mesa selbst, dieses gewaltige nackte Wüstenland Neu-Mexikos, dies «Haus der Sonne» – das sind die Szenerien zu der Geschichte der Liebe einer jungen Frau. Gemeistert von der kraftvoll einfachen Sprache Paul Horgans zieht dieser Roman vom Glück, von der stillen Verzweiflung und der Verwandlungskraft des Opfers der Susan Noon Rush, und vom sanften Verrat, von der Versuchung und von der Tapferkeit ihres Gatten mächtig dahin – ein Strom, der in die Hoffnung mündet. Er reißt den mit, der sich ihm anvertraut.

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten

In gleicher Ausstattung sind erschienen: *Johannes von Guenther RASPUTIN* Magier und Prophet. 596 Seiten. Leinen Fr. 15.35. *Sigrid Undset VIGA-LJOT UND VIGDIS*. Eine nordische Liebesgeschichte. 217 Seiten. Leinen Fr. 9.80. *Alfred Andersch SANSIBAR ODER DER LETZTE GRUND*. Roman. 212 Seiten. Leinen Fr. 13.50.

Von *Paul Horgan* ist außerdem erschienen: *WEIHNACHTSABEND IN SAN CRISTOBAL*. Deutsch von Annemarie und Heinrich Böll. Mit Zeichnungen von Georg Bernhard. In der «Kleinen Reihe». Leinen Fr. 5.85.

«Den Geist weltoffener Katholizität im schönen Buch zu verleiblichen – dieses Wollen prägt das Werk des Kösel-Verlags.»

Der Hersteller, Juli 1957

Instrumentarium des täglichen Gebetes

Taschenformat. 210 Seiten. Plastikeinband schwarz, braun oder grün. DM 5.80. – Kein «Gebetbuch» im üblichen Sinne, vielmehr Werkzeug zum echten Beten. «Das ist das Große an diesem Büchlein. Es führt den modernen, gehasteten Menschen zu einem modernen Beten, in Psalmen, Lesung und Oration. Hier ist wohl zum ersten Mal bei einem Gebetbuch die Heilige Schrift voll ausgewertet.» Bibel und Kirche, Stuttgart.

Reich Gottes

Nach den Urkunden der Heiligen Schrift. Eine neue, unter heilsgeschichtlichen Gesichtspunkten erstellte Auswahlbibel mit Register, Zeittafel und vier Landkarten. Volksausgabe: Format 10,5 × 18 cm. 384 Seiten. Biegssamer Plastikeinband. DM 7.80. – «Mit der Herausgabe dieses Buches wurde dem Glauben und der Kirche ein außerordentlich großer Dienst erwiesen.» – «Es ist *das* Buch, aus dem man in ehrlicher Begeisterung seine tägliche Schriftlesung hält. Es treibt einen förmlich an, die große Linie von der ersten bis zur letzten Seite zu verfolgen.» – Fordern Sie bitte unseren 16seitigen Sonderprospekt mit Textproben an!

PETER BÄMM Frühe Stätten der Christenheit

100. Tausend. 374 Seiten. Karte. Leinen DM 14.80. – «Eine christliche Geschichtsschau von hinreißender Größe und Unmittelbarkeit.» Heilige Kunst, Rottenburg.

GERHARD FITTKAU Mein dreiunddreißigstes Jahr

Erinnerungen eines ostpreußischen Pfarrers. 340 Seiten. Leinen DM 13.50. – «Ein wichtiges spätes Dokument der letzten Kriegsphase (Schicksal einer ermländischen Gemeinde und ihres Pfarrherrn beim Russeneinfall und in russischen Verschlepptenlagern) – ebenso tröstlich und erbauend wie apokalyptisch – als Mahnung und Warnung kostbar und unersetzlich.» Joachim Günther.

HENRI PERRIN Tagebuch eines Arbeiterpriesters

Aufzeichnungen 1943/44. Bearbeitet und übersetzt von René Michel und Irmgard Wild. 6.–10. Tausend. 352 Seiten. Titelbild. Leinen DM 13.50. – «Das Dokument einer christlichen Existenz von so hinreißender Gewalt, daß sich der Leser ihr ebensowenig entziehen kann wie die Arbeitskameraden und die Mitgefangenen in deutschen Lagern und Gefängnissen während des Zweiten Weltkrieges.» Tübinger Theolog. Quartalsschrift.

Die Gabe der Weisen

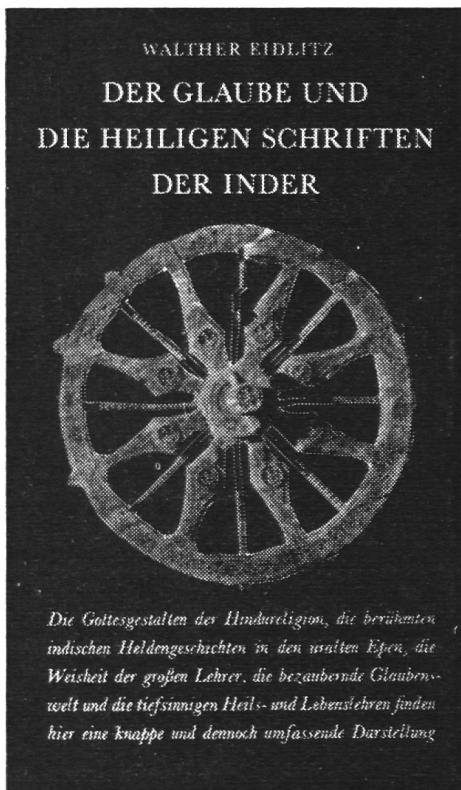
Weihnachtserzählungen aus England, Irland und Amerika. Übertragen von Elisabeth Schnack. 178 Seiten. Leinen DM 7.50. – «Es sind sehr moderne Geschichten, fern aller Theatralik und falscher Gefühlsromantik, heiter und ernst, oft voll abgründigen Humors und doch voll versöhnlicher Menschlichkeit!» Die Barke, Frankfurt.

WALTER SCHMIDKUNZ Die Geschichten vom Christuskind, wie sie die alte Barbara erzählt hat

Mit 91 Holzschnitten von Eugen Sporer. 6.–11. Tausend. 284 Seiten. Leinen DM 12.80. – «Ich habe schon Achtjährigen vorgelesen, und durch alle Jahrgänge hindurch bis zu den Zwanzigjährigen – ich habe überall Freude und Ergriffenheit gefunden.» Rektor Ferdinand Kopp, Tutzing/Obb.

PETER DÖRFER Die Wessobrunner

382 Seiten. Leinen DM 15.50. – In dem Roman um ein deutsches Künstlerdorf hat Peter Dörfler dem Kunstgeist dieser Landschaft und ihren Menschen ein ebenbürtiges Denkmal gesetzt.



«Kulturgeschichtliche Taschenbücher»

Walter Eidlitz

Der Glaube und die heiligen Schriften der Inder

Alte indische Weisheit und Lehre. 310 Seiten. 20 Seiten Kunstdruckbilder. Register. Leinen Fr. 16.80.

In großen Zügen schildert Eidlitz, der Autor der «Indischen Gottesliebe», die gesamte Glaubenslehre, die Vorstellungen und die Lehre über den einen Gott in den vielfältigen Gestalten, die Heldengeschichten, die verschiedenen Heilswege und die Lebenslehren des Hinduismus als der hauptsächlichsten Religionsform Indiens; auch dem Wesen des Buddhismus widmet er ein aufschlußreiches Kapitel.

Von diesem Blickpunkt aus werden die Veden und Upanischaden, die beiden großen Epen Mahabharata und Ramayana, die Bhagavadgita, das Shrimad-Bhagavatam und die anderen Puranas und die späteren Urkunden, vor allem die der indischen Gottesliebe (Bhakti-Yoga), betrachtet. Das bloß Mythologische und nur historisch Interessante wird zwar kurz gestreift, der Hauptton aber liegt auf dem, was aus viertausend Jahren von Zeugnissen der Weisheit und Frömmigkeit und Gottschauung noch heute als lebendiger Glauben der Hindus lebt. Ein wesentlicher Teil der eingewobenen Textproben besteht aus eigenen Originalübersetzungen aus dem Sanskrit und Altbengali, teilweise aus bei uns noch sehr wenig oder ganz unbekannten Schriften.

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten

In gleicher Ausstattung sind erschienen: *Eckart Peterich GÖTTER UND HELDEN DER GERMANEN*, Kleine Mythologie. Leinen Fr. 11.80. *GÖTTER UND HELDEN DER GRIECHEN*, Kleine Mythologie. Leinen Fr. 7.80. *KLEINE CHRONIK DES VOLKES ISRAEL*. Leinen Fr. 9.90. *Eckart Peterich / Josef Rast GRIECHENLAND*, Ein kleiner Führer. Leinen Fr. 15.80.

Inkasso- und Leihbank AG

Luzern Weggisgasse 28

Postcheckkonto VII 8961

Wir empfehlen der verehrten Lehrerschaft eine Kapitalanlage bei unserer Bank

Sparhefte bis Fr. 5000.- gesetzl. geschützt 4%

Obligationen, 3-6 Jahre fest 4½%

Wir inkassieren und bevorschussen Forderungen und gewähren Klein-kredite an Festbesoldete

Neu!

Ein gediegenes neues Hausbüchlein für die Weihnachtsfeier der Blockflötenspieler:

In heiliger Nacht

20 der schönsten Weihnachtslieder für 1-2 Blockflöten in C. Preis Fr. 2.-.

Verlag für Neue Musik, Wädenswil ZH
Telephon (051) 95 65 19

Gesucht wird

Lehrtätigkeit an einer Mittelschule

vorzugsweise an einer staatlichen Lehranstalt. - Das Hauptfach des Gesuchstellers ist die *deutsche Sprache und Literatur*. Je nach Bedarf könnte aber auch *zusätzlich* in folgenden Fächern unterrichtet werden: in lateinischer Sprache, Welt- und Kunstgeschichte, Geographie, Stenographie sowie auf der Gymnasial-Unterstufe in Französisch, Algebra und Geometrie. - Reichliche *Lehramtspraxis* an einem kantonalen Gymnasium und Lyzeum ist vorhanden. - Erwerbung des Doktorates ist in absehbarer Zeit möglich. - Militärischer Dienstgrad: Hauptmann der Infanterie. - Die Anstellung kann zunächst provisorisch erfolgen. - Zeitpunkt des Amtsantritts nach Vereinbarung. - Zuschriften sind erbeten unter Chiffre 1041 an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten.

Katholisches

Gesellenhaus Luzern

Telephon (041) 21447

beim Löwendenkmal.

Gut geführtes Haus für Damen u. Herren, Ferien und Passanten

Spezielle Arrangements für Schulen und Vereine

Renov. Zimmer mit fließendem Wasser

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule.

Vorbereitung für öffentliche Beamungen (Post, Eisenbahn, Zoll, Telephon/Telegraph).

Anmeldungen bis 15. Januar 1958.

Aufnahmeprüfungen: 3., 4., 5. Febr. 1958.

Beginn des neuen Schuljahres: 21. April 1958 - Prospekte verlangen.

Einwohnergemeinde Baar

Offene Sekundarlehrerstelle

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1958/59 wird eine dritte Lehrstelle an der Knabensekundarschule Baar mit der eventuellen Übernahme der zu schaffenden Schulpräfektur errichtet. Bewerber der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen sowie einem curriculum vitae bis spätestens **15. Januar 1958** der **Schulratskanzlei Baar** einzureichen.

Der naturkundliche Unterricht kann in einem neuen, modern eingerichteten Physikzimmer erteilt werden. **Jahresgehalt:** Fr. 10335.- bis 13642.-, nebst Familien- und Kinderzulagen. Dienstalterszulagen des Kantons und Teuerungszulagen inbegriffen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Stellenantritt: 21. April 1958.

Baar, den 22. November 1957.

Schulkommission Baar.

An der Schweizerschule in Santiago de Chile ist die Stelle eines

Sekundar- oder Mittelschullehrers

für Französisch neu zu besetzen. Als Nebenfächer kommen je nach Vereinbarung Deutsch, Englisch, Turnen oder Knabenhanderarbeit in Frage. Bewerber französischer Zunge erhalten den Vorzug. Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Hilfkomitees für Auslandschweizer-Schulen, Alpenstraße 26, Bern.

Bewerbungen sind an diese Stelle bis zum 15. Dezember 1957 einzureichen. Der Anmeldung sind beizulegen: Lebenslauf, Abschriften oder Photokopien der Lehrausweise und Zeugnisse praktischer Tätigkeit, Photo und Referenzliste.



*Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri / Thrg.*

Einmalige Gelegenheit

Große farbige Palästina-Karte

(1 : 500 000)

37 x 58 cm, mit Städten und Orten zur Zeit Christi, und den heutigen Namen der Gebirge, Berge, Hügel, Ebenen, Täler und Flüsse.

Preis, ungefalzen, nur Fr. 2.80

Dem katholischen Lehrpersonal, das auch Biblische Geschichte zu lehren hat, wird mit dieser Karte eine sehr willkommene praktische Bereicherung des Unterrichtes geboten.

So lange Vorrat zu beziehen beim

Walter-Verlag Olten

Das müßte Sie interessieren!

Irrationales aus der Welt des Arztes (Dr. med. L. Hösli)

Jesus in parapsychologischer Sicht (Dr. theol. G. Krönert)

Heinrich Jung-Stilling, ein Bahnbrecher der Parapsychologie (Pfr. W. Meyer)

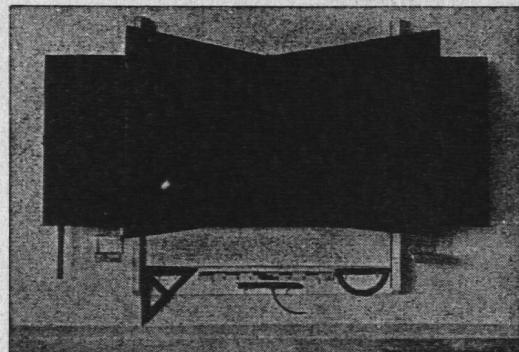
Ein selbsterlebter Spuk (Dr. med. H. Naegeli)

Zu lesen in der Monatsschrift

Neue Wissenschaft

Zeitschrift für Grenzgebiete des Seelenlebens.

Probehefte, Abonnemente bei der
Administration NEUE WISSENSCHAFT, Spitalstr. 4, Olten.



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephon 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

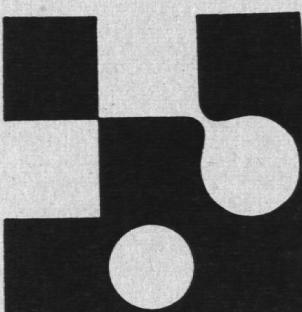
Modell: Format: Preis:

Nr. 2	A 6 Postkarte	Fr. 30.-
Nr. 6	A 5 Heft	Fr. 38.-
Nr. 10	A 4	Fr. 48.-

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 6 76 45



**Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich**